

## **Friedberger Bohnapfel (Typ des großen Rheinischen Bohnapfels)**

### **Herkunft**

Im Rheinland und etwas seit 1800 angebaut.

### **Doppelnamen**

Bohnapfel, Gros Bohn, Großer Bohnapfel, Jockerle.

### **Wuchs**

Starkwachsend, anspruchslos, reich tragend; steil aufrecht wachsende Krone; Erziehung vorwiegend als höhere Stammform.



### **Blüte**

Schlechte Pollenspender.

### **Frucht**

Mittelgroßer, eiförmiger bis einwalzenförmiger, meist gleichmäßig gebauter Apfel; Fruchtschale matt glänzend, grün, später grünlich-gelb; Sonnenseite schwach gerötet und deutlich gestreift. Schalenpunkte fein, bräunlich. Geruchsschwach.

### **Verwendung**

Hervorragender Wirtschaftsapfel.

### **Standort**

Auch in rauheren Gebieten, jedoch nicht an Nordhängen, empfehlenswert für Obstwiesen, da die Sorte mit wenig Pflegemaßnahmen auskommt.

### **Reifezeit**

Pflückreife ab Ende Oktober; Verarbeitung ab Januar; haltbar bis in die Sommermonate.

### **Bewertung**

Hervorragend geeignet für Süßmost- und Obstweinherstellung.

### **Fruchtfleisch/Geschmack**

Hellgelblich bis gelblich-grün, halbfein; fest, nicht gewürzt, saftig; etwas herbe, zuerst starke, später milde Säure; zuerst geringer, später ausreichender Zuckergehalt.

### **Besonderheiten**

Manchmal Anflüge von Rost.

### **Pflege**

Bei Älteren Bäumen ist eine Zeitweise Verjüngung der Krone angebracht. Starke Alternanz.